

I. Anmeldung

TOP: 2a.0

Personal- und Organisationsausschuss
Sitzungsdatum 25.07.2017
öffentlich

Betreff:

Erhöhung des Zuschusses zum VAG - Jobticket / FirmenAbo für städtische Beschäftigte

Anlagen:

Entscheidungsvorlage

Bisherige Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungsdatum	Bericht	Abstimmungsergebnis		
			angenommen	abgelehnt	vertagt/verwiesen
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Sachverhalt (kurz):

Die Stadt Nürnberg fördert die Benutzung der öffentlichen Verkehrsmittel durch die eigenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Bereits seit 1998 sind Stadt Nürnberg und Klinikum Nürnberg gemeinsam Vertragspartner der VAG, inzwischen gefolgt vom Staatstheater Nürnberg und dem Zweckverband Kommunale Verkehrsüberwachung im Großraum Nürnberg.

Die Stadt Nürnberg und die genannten städtischen Einrichtungen bezuschussen die Teilnahme ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter am FirmenAbo – Angebot der VAG. Der Zuschuss der Stadt Nürnberg und der teilnehmenden städtischen Einrichtungen soll nun mit Wirkung zum 01.10.2017 wie in der Entscheidungsvorlage im Einzelnen dargestellt erhöht werden.

Beschluss-/Gutachtenvorschlag:

siehe Beilage

1. Finanzielle Auswirkungen:

- Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ weiter bei 2.)

- Nein (→ weiter bei 2.)

- Ja

Kosten noch nicht bekannt

Kosten bekannt

Gesamtkosten 330.000 €

Folgekosten 330.000 € pro Jahr

dauerhaft nur für einen begrenzten Zeitraum

davon investiv 0 €

davon Sachkosten 330.000 € pro Jahr

davon konsumtiv 330.000 €

davon Personalkosten 0 € pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?

(mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

Ja

Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:
Eine Erläuterung zu den Kostenpositionen ist in der Sachverhaltsdarstellung aufgeführt.

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

- Nein (→ weiter bei 3.)

- Ja

Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit OrgA ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

- Ja
 Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

- Nein
 Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:
Siehe Erläuterung in der Entscheidungsvorlage.

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

- RA** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)
 GPR
 VAG
 Kh

II. **Herrn OBM**

III. **Referat I/II**

Nürnberg, 13.07.2017
Referat I/II

(2681 / 5219)